

10. April 2024

Sehr geehrte Anteilshaberin, sehr geehrter Anteilshaber,

Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft“) – Emerging Markets Equity Impact (der „Fonds“)

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Anlageziel, die Anlagepolitik, die Nachhaltigkeitskriterien und die vorvertragliche Offenlegung gemäß Artikel 9 in Anhang IV des Verkaufsprospekts der Gesellschaft in Übereinstimmung mit der Offenlegungsverordnung und der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission aktualisiert und verbessert wurden, um den Impact-Investment-Prozesses besser widerzuspiegeln.

Hintergrund und Begründung

Der Fonds fällt unter Artikel 9 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR) und investiert in nachhaltige Anlagen, d.h. in Anlagen, von denen erwartet wird, dass sie zur Förderung eines ökologischen oder sozialen Ziels beitragen, das mit einem oder mehreren der UN-SDGs verbunden ist. Der Fonds hält auch Anlagen, die der Anlageverwalter auf Basis seiner Nachhaltigkeitskriterien als neutral einstuft, wie etwa Zahlungsmittel- und Geldmarktanlagen und Derivate, die mit dem Ziel eingesetzt werden, das Risiko zu reduzieren (Hedging) oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds ist Teil der Impact-Driven-Strategien von Schroders. Daher wendet er sehr selektive Anlagekriterien an. Hinweise, die diesen Impact-Investment-Prozess widerspiegeln, wurden in das Anlageziel, die Anlagepolitik, die Nachhaltigkeitskriterien und die vorvertragliche Offenlegung aufgenommen.

Der Anlagestil, die Anlagephilosophie, die Anlagestrategie und der Betrieb bzw. die Verwaltung des Fonds ändern sich aufgrund dieser Änderungen ansonsten nicht.

Alle anderen wesentlichen Merkmale des Fonds, einschließlich des maßgeblichen Risikoindikators und der jeweiligen Gebühren, bleiben gleich.

Alle Einzelheiten zu den vorgenommenen Änderungen sind in Anhang 1 dieses Schreibens dargelegt.

Das aktuelle Basisinformationsblatt (das KID) für die jeweilige Anteilsklasse sowie den Prospekt der Gesellschaft finden Sie unter www.schroders.com.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen über Produkte von Schroders wünschen, besuchen Sie bitte www.schroders.com oder wenden Sie sich an Ihre lokale Schroders-Niederlassung, Ihren professionellen Berater oder an Schroder Investment Management (Europe) S.A. unter der Telefonnummer (+352) 341 342 202.

Mit freundlichen Grüßen

Der Verwaltungsrat

Einrichtungen für Anleger im Sinne von Art. 92(1) a) Richtlinie 2009/65/EC, in der durch die Richtlinie (EU) 2019/1160 geänderten Fassung sind bei der Kontaktstelle HSBC Continental Europe, Boulevard de Kockelscheuer 18, 1821 Luxembourg verfügbar.

Einrichtungen für Anleger im Sinne von Art. 92(1) b) bis e) Richtlinie 2009/65/EC, in der durch die Richtlinie (EU) 2019/1160 geänderten Fassung sind auf www.eifs.lu/schroders verfügbar.

Zeichnungs-, Rückkauf- und Rücknahmeaufträge für die Anteile der Teilfonds, die zum Vertrieb in Deutschland berechtigt sind, können bei HSBC Continental Europe, Luxembourg eingereicht werden. Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen können auf Wunsch der Anteilinhaber über HSBC Continental Europe, Luxembourg geleitet werden. Bei den Einrichtungen für die Bundesrepublik Deutschland sind der Verkaufsprospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen für die Teilfonds beziehungsweise Anteilklassen, die Satzung der Investmentgesellschaft sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos in Papierform erhältlich.

Anhang 1

Neuer Wortlaut ist als fettgedruckter Text dargestellt., entfernte Passagen sind als durchgestrichener Text dargestellt.

Derzeitiges Anlageziel	Neues Anlageziel
<p>Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus Schwellenmärkten und Frontier-Market-Ländern weltweit bzw. von Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Umsätze oder Gewinne in Schwellenmärkten und Frontier-Market-Ländern weltweit erzielen, welche dazu beitragen, die SDGs der Vereinten Nationen voranzubringen und die der Anlageverwalter als nachhaltige Anlagen ansieht.</p>	<p>Ziel des Fonds ist Kapitalzuwachs durch Anlagen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus Schwellenmärkten und Frontier-Market-Ländern weltweit bzw. von Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Umsätze oder Gewinne in Schwellenmärkten und Frontier-Market-Ländern weltweit erzielen, welche dazu beitragen, die SDGs der Vereinten Nationen voranzubringen deren Aktivitäten nach Ansicht des Anlageverwalters positive soziale oder ökologische Auswirkungen haben und die der Anlageverwalter als nachhaltige Anlagen ansieht.</p>
Derzeitige Anlagepolitik	Neue Anlagepolitik
<p>Der Fonds wird aktiv verwaltet und investiert sein Vermögen in (i) nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen, von denen erwartet wird, dass sie zur Förderung einiger oder aller SDGs der Vereinten Nationen beitragen, im Interesse aller Stakeholder verwaltet werden und den Anteilshabern langfristig Renditen einbringen, und (ii) Anlagen, die der Anlageverwalter nach seinen Nachhaltigkeitskriterien als neutral einstuft (weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Merkmale des Fonds“).</p> <p>Der Anlageverwalter wählt Unternehmen aus einem Universum zulässiger Unternehmen aus, bei denen bestimmt wurde, dass sie die Impact-Kriterien des Anlageverwalters erfüllen. Die Impact-Kriterien beinhalten eine Beurteilung des Beitrags, den das Unternehmen zu den SDGs der Vereinten Nationen leistet. Das bedeutet, dass bei der Beurteilung von Unternehmen berücksichtigt wird, inwieweit diese einen direkten oder indirekten positiven Einfluss auf die Gesellschaft ausüben, um die SDGs der Vereinten Nationen voranzubringen, sowie die Auswirkungen, die diese Maßnahmen auf den Wert eines Unternehmens haben könnten.</p> <p>Der Fonds investiert nicht direkt in bestimmte Aktivitäten, Branchen oder Emittentengruppen oberhalb der Grenzen, die unter „Angaben zur Nachhaltigkeit“ auf der Website des Fonds unter https://www.schroders.com/en-lu/lu/individual/fund-centre aufgeführt sind.</p> <p>Der Fonds investiert in Unternehmen, die gemäß den Ratingkriterien des Anlageverwalters keine wesentlichen negativen ökologischen oder sozialen Auswirkungen verursachen und über gute Unternehmensführungspraktiken verfügen (weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Merkmale des Fonds“).</p> <p>Der Anlageverwalter kann auch mit den vom Fonds gehaltenen Unternehmen zusammenarbeiten, um festgestellte Schwachstellen bei Nachhaltigkeitsthemen zu</p>	<p>Der Fonds wird aktiv verwaltet und investiert sein Vermögen in (i) nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen, von denen erwartet wird, dass sie zur Förderung einiger oder aller ein ökologisches oder soziales Ziels in Verbindung mit einem oder mehreren der SDGs der Vereinten Nationen unterstützen beitragen, im Interesse aller Stakeholder verwaltet werden und langfristig Renditen für die Anteilshaber liefern (weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Merkmale des Fonds“), und (ii) Anlagen, die der Anlageverwalter nach seinen Nachhaltigkeitskriterien als neutral einstuft, wie etwa Zahlungsmittel- und Geldmarktanlagen und Derivate, die mit dem Ziel eingesetzt werden, das Risiko zu reduzieren (Hedging) oder den Fonds effizienter zu verwalten. (weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Merkmale des Fonds“).</p> <p>Der Anlageverwalter wählt Unternehmen aus einem Universum zulässiger Unternehmen aus, bei denen bestimmt wurde, dass sie die Impact-Kriterien des Anlageverwalters erfüllen. Die Impact-Kriterien umfassen eine Bewertung des Beitrags eines Unternehmens zu den SDGs der Vereinten Nationen sowie die Beurteilung der Auswirkungen des Unternehmens durch den Anlageverwalter über sein eigenes Impact-Investment-Management-Rahmenwerk und Tools (einschließlich einer Impact-Scorecard). Das bedeutet, dass bei der Beurteilung von Unternehmen berücksichtigt wird, inwieweit diese einen direkten oder indirekten positiven Einfluss auf die Gesellschaft ausüben, um die SDGs der Vereinten Nationen voranzubringen, sowie die Auswirkungen, die diese Maßnahmen auf den Wert eines Unternehmens haben könnten.</p> <p>Der Fonds ist Teil der Impact-Driven-Strategien von Schroders. Daher wendet er sehr selektive Anlagekriterien an und sein Anlageprozess orientiert sich an den Operating Principles for Impact Management, was bedeutet, dass eine Bewertung der Auswirkungen in</p>

erörtern. Weitere Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Anlageverwalters und zu seiner Zusammenarbeit mit Unternehmen finden Sie auf der Website <https://www.schroders.com/en-lu/lu/individual/what-we-do/sustainable-investing/our-sustainable-investment-policies-disclosures-voting-reports/disclosures-and-statements/>

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein konzentriertes Spektrum von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus Schwellenmärkten und Frontier-Market-Ländern bzw. von Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Umsätze oder Gewinne in Schwellenmärkten und Frontier-Market-Ländern weltweit erzielen. Dies bedeutet, dass normalerweise weniger als 50 Unternehmen gehalten werden.

Die vom Fonds gehaltenen Unternehmen werden vom Anlageverwalter einer finanziellen Bewertung unterzogen, um ihr Potenzial für langfristige Aktionärsrenditen zu ermitteln.

Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 30 % seines Vermögens (auf Nettobasis) direkt oder indirekt über Derivate über Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect und am STAR Board und dem ChiNext notierte Anteile in China A-Aktien anlegen.

Der Fonds kann auch bis zu einem Drittel seines Vermögens direkt oder indirekt in andere Wertpapiere (einschließlich anderer Anlageklassen), Länder, Regionen, Branchen oder Währungen, Investmentfonds, Optionsscheine und Geldmarktanlagen investieren sowie Barmittel halten (vorbehaltlich der in Anhang I vorgesehenen Einschränkungen).

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds darf Indexterminkontrakte sowie Indexoptionen auf Aktienindizes und Einzeltitel kaufen und verkaufen. Für eine Positionierung in Aktienindizes und Einzeltiteln darf der Fonds auch Differenzkontrakte eingehen, bei denen es nicht zur Lieferung der Basistitel kommt, sondern ein Barausgleich erfolgt. Differenzkontrakte dürfen eingesetzt werden, um ein Long- und Short-Engagement oder ein Absicherungsengagement in Bezug auf Aktien und aktienähnliche Wertpapiere einzugehen. Das Bruttoengagement von Differenzkontrakten beträgt maximal 20 % und wird voraussichtlich innerhalb der Spanne von 0 % bis 20 % des Nettoinventarwerts bleiben.

die einzelnen Schritte des Anlageprozesses einbezogen ist. Für alle nachhaltigen Anlagen des Fonds gilt dieser Rahmen.

Der Fonds investiert nicht direkt in bestimmte Aktivitäten, Branchen oder Emittentengruppen oberhalb der Grenzen, die unter „Angaben zur Nachhaltigkeit“ auf der Website des Fonds unter <https://www.schroders.com/en-lu/lu/individual/fund-centre> aufgeführt sind.

Der Fonds investiert in Unternehmen, die gemäß den Ratingkriterien des Anlageverwalters keine wesentlichen negativen ökologischen oder sozialen Auswirkungen verursachen und über gute Unternehmensführungspraktiken verfügen (weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt „Merkmale des Fonds“).

~~Der Anlageverwalter kann auch mit den vom Fonds gehaltenen Unternehmen zusammenarbeiten, um festgestellte Schwachstellen bei Nachhaltigkeitsthemen zu erörtern.~~ **Der Anlageverwalter kann auch mit den vom Fonds gehaltenen Unternehmen zusammenarbeiten, um die Nachhaltigkeitspraktiken zu verbessern und die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Unternehmen, in die investiert wird, zu verstärken.**

Weitere Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Anlageverwalters und zu seiner Zusammenarbeit mit Unternehmen finden Sie auf der Website <https://www.schroders.com/en-lu/lu/individual/what-we-do/sustainable-investing/our-sustainable-investment-policies-disclosures-voting-reports/disclosures-and-statements/>

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Vermögens in ein konzentriertes Spektrum von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren von Unternehmen aus Schwellenmärkten und Frontier-Market-Ländern bzw. von Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Umsätze oder Gewinne in Schwellenmärkten und Frontier-Market-Ländern weltweit erzielen. Dies bedeutet, dass normalerweise weniger als 50 Unternehmen gehalten werden.

Die vom Fonds gehaltenen Unternehmen werden vom Anlageverwalter einer finanziellen Bewertung unterzogen, um ihr Potenzial für langfristige Aktionärsrenditen zu ermitteln.

Der Fonds kann direkt in China B-Aktien und China H-Aktien investieren. Zudem kann er bis zu 30 % seines Vermögens (auf Nettobasis) direkt oder indirekt über Derivate über Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect und am STAR Board und dem ChiNext notierte Anteile in China A-Aktien anlegen.

Der Fonds kann auch bis zu einem Drittel seines Vermögens direkt oder indirekt in andere Wertpapiere (einschließlich anderer Anlageklassen), Länder, Regionen, Branchen oder Währungen, Investmentfonds, Optionsscheine und Geldmarktanlagen investieren sowie

	<p>Barmittel halten (vorbehaltlich der in Anhang I vorgesehenen Einschränkungen).</p> <p>Der Fonds kann Derivate einsetzen, um Anlagegewinne zu erzielen, das Risiko zu reduzieren oder den Fonds effizienter zu verwalten. Der Fonds darf Indexterminkontrakte sowie Indexoptionen auf Aktienindizes und Einzeltitel kaufen und verkaufen. Für eine Positionierung in Aktienindizes und Einzeltiteln darf der Fonds auch Differenzkontrakte eingehen, bei denen es nicht zur Lieferung der Basistitel kommt, sondern ein Barausgleich erfolgt. Differenzkontrakte dürfen eingesetzt werden, um ein Long- und Short-Engagement oder ein Absicherungsengagement in Bezug auf Aktien und aktienähnliche Wertpapiere einzugehen. Das Bruttoengagement von Differenzkontrakten beträgt maximal 20 % und wird voraussichtlich innerhalb der Spanne von 0 % bis 20 % des Nettoinventarwerts bleiben.</p>
<p>Derzeitige Nachhaltigkeitskriterien</p>	<p>Neue Nachhaltigkeitskriterien</p>
<p>Der Anlageverwalter wendet bei der Auswahl der Anlagen für den Fonds Nachhaltigkeitskriterien an.</p> <p>Damit eine Anlage für eine Aufnahme in Frage kommt, muss sie zunächst einen Validierungsprozess durch die Impact Assessment Group (IAG) durchlaufen. Die IAG besteht aus Mitgliedern des Teams für nachhaltige Anlagen bei Schroders sowie aus Portfoliomanagern des Schwellenmarktteams. Dieser Prüfungsprozess erfolgt auf Basis eines Rahmenkonzepts, das aus den folgenden Kernfragen besteht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Welchen positiven Beitrag leistet das Unternehmen zur Gesellschaft, auf welche der SDGs der Vereinten Nationen bezieht sich dies und wie hoch ist der Grad der Wesentlichkeit? - Ergeben sich aus den Aktivitäten des Unternehmens wesentliche negative externe Effekte für die Gesellschaft? - Wie stark engagiert sich das Management für eine nachhaltige Führung des Unternehmens? - Behandelt das Unternehmen Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten gerecht? <p>Respektiert das Unternehmen die Umwelt?</p> <p>Die IAG entscheidet dann, ob ein Unternehmen für eine Aufnahme in das Portfolio des Fonds in Frage kommt.</p> <p>Zu den Informationsquellen, die zur Durchführung der Analyse verwendet wurden, gehören Informationen, die von den Unternehmen zur Verfügung gestellt werden, darunter Informationen, die in den Nachhaltigkeitsberichten der Unternehmen und anderen relevanten Unterlagen der Unternehmen enthalten sind, sowie proprietäre Nachhaltigkeitstools von Schroders und Daten von Dritten.</p> <p>Der Anlageverwalter stellt sicher, dass mindestens 90 % des Anteils des Nettoinventarwerts des Fonds, der aus Anlagen in Unternehmen besteht, anhand der Nachhaltigkeitskriterien bewertet wird. Infolge der</p>	<p>Der Anlageverwalter wendet bei der Auswahl der Anlagen für den Fonds Nachhaltigkeitskriterien an.</p> <p>Die Anlagen setzen sich aus Unternehmen zusammen, deren Produkte und Dienstleistungen einen positiven Beitrag zu mindestens einem der SDGs der Vereinten Nationen leisten. Um Unternehmen zu identifizieren, die einen direkten Bezug zu einem SDG der Vereinten Nationen haben, wendet der Anlageverwalter einen zweistufigen Ansatz an:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der erste Schritt ist ein umsatzbasierter Ansatz, der berücksichtigt, ob ein bestimmter Prozentsatz der Umsätze, Investitionsausgaben oder Betriebsausgaben des betreffenden Unternehmens zu einem ökologischen oder sozialen Ziel beiträgt (je nach Sachlage). - Der zweite Schritt ist eine detaillierte Folgenabschätzung des Unternehmens über die Erstellung einer proprietären Impact-Scorecard. Der Anlageverwalter berücksichtigt verschiedene Aspekte der Auswirkung, wie z. B.: zu welchem Ergebnis und zu welchen SDGs der Vereinten Nationen das Unternehmen beiträgt; wem das Ergebnis dient (z. B. den relevanten Stakeholdern oder der Branche); eine Bewertung unseres voraussichtlichen Beitrags (darunter insbesondere den Einfluss und das Engagement von Schroders); und die Berücksichtigung von Folgerisiken. Die Bewertung umfasst in der Regel Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, KPIs), anhand derer die Auswirkungen des Unternehmens im Laufe der Zeit verfolgt werden können. <p>Das Unternehmen und die Impact-Scorecard werden dann von der Impact Assessment Group (IAG) von Schroders validiert und genehmigt, damit das Unternehmen in das investierbare Universum des Fonds</p>

<p>Anwendung der Nachhaltigkeitskriterien werden mindestens 20 % des potenziellen Anlageuniversums des Fonds bei der Auswahl der Anlagen ausgeschlossen.</p> <p>Für die Zwecke dieses Tests gilt als potenzielles Anlageuniversum das Kernuniversum von Emittenten, das der Anlageverwalter vor der Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien in Übereinstimmung mit den sonstigen Beschränkungen des Anlageziels und der Anlagepolitik für den Fonds auswählen kann. Dieses Universum umfasst Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen aus Schwellenmärkten und Frontier-Market-Ländern bzw. von Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Umsätze oder Gewinne in Schwellenmärkten und Frontier-Market-Ländern weltweit erzielen.</p>	<p>aufgenommen werden kann. Die IAG besteht aus Mitgliedern des Teams für Impact- und nachhaltige Anlagen bei Schroders sowie aus Mitgliedern des Anlageteams. Es kann einige wenige Fälle geben, in denen Schritt 2 und die IAG-Genehmigung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen (z. B. bei einer besonders zeitkritischen Anlage).</p> <p>Damit eine Anlage für eine Aufnahme in Frage kommt, muss sie zunächst einen Validierungsprozess durch die Impact Assessment Group (IAG) durchlaufen. Die IAG besteht aus Mitgliedern des Teams für nachhaltige Anlagen bei Schroders sowie aus Portfoliomanagern des Schwellenmarktteams. Dieser Prüfungsprozess erfolgt auf Basis eines Rahmenkonzepts, das aus den folgenden Kernfragen besteht:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Welchen positiven Beitrag leistet das Unternehmen zur Gesellschaft, auf welche der SDGs der Vereinten Nationen bezieht sich dies und wie hoch ist der Grad der Wesentlichkeit? — Ergeben sich aus den Aktivitäten des Unternehmens wesentliche negative externe Effekte für die Gesellschaft? — Wie stark engagiert sich das Management für eine nachhaltige Führung des Unternehmens? — Behandelt das Unternehmen Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten gerecht? <p>Respektiert das Unternehmen die Umwelt?</p> <p>Die IAG entscheidet dann, ob ein Unternehmen für eine Aufnahme in das Portfolio des Fonds in Frage kommt.</p> <p>Zu den Informationsquellen, die zur Durchführung der Analyse verwendet wurden, gehören Informationen, die von den Unternehmen zur Verfügung gestellt werden, darunter Informationen, die in den Nachhaltigkeitsberichten der Unternehmen und anderen relevanten Unterlagen der Unternehmen enthalten sind, sowie proprietäre Nachhaltigkeitsstools von Schroders und Daten von Dritten.</p> <p>Der Anlageverwalter stellt sicher, dass mindestens 90 % des Anteils des Nettoinventarwerts des Fonds, der aus Anlagen in Unternehmen besteht, anhand der Nachhaltigkeitskriterien bewertet wird. Infolge der Anwendung der Nachhaltigkeitskriterien werden mindestens 20 % des potenziellen Anlageuniversums des Fonds bei der Auswahl der Anlagen ausgeschlossen.</p> <p>Für die Zwecke dieses Tests gilt als potenzielles Anlageuniversum das Kernuniversum von Emittenten, das der Anlageverwalter vor der Anwendung von Nachhaltigkeitskriterien in Übereinstimmung mit den sonstigen Beschränkungen des Anlageziels und der Anlagepolitik für den Fonds auswählen kann.</p>
--	---

	Dieses Universum umfasst Aktien und aktienähnliche Wertpapiere von Unternehmen aus Schwellenmärkten und Frontier-Market-Ländern bzw. von Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Umsätze oder Gewinne in Schwellenmärkten und Frontier-Market-Ländern weltweit erzielen.
--	---

ISIN-Codes der von dieser Änderung betroffenen Anteilsklassen:

Anteilsklasse	Währung der Anteilsklasse	ISIN-Code
A Thesaurierend	USD	LU2347500113
B Thesaurierend	USD	LU2347500204
C Thesaurierend	USD	LU2347500386
E Thesaurierend	USD	LU2347500469
I Thesaurierend	USD	LU2347500543
IZ Thesaurierend	USD	LU2347500626
B Thesaurierend	EUR	LU2347500899
C Thesaurierend	EUR	LU2347500972
E Thesaurierend	EUR	LU2347501194
I Thesaurierend	EUR	LU2347501277
C Thesaurierend	GBP	LU2369845750
E Thesaurierend	GBP	LU2369845834